



[Text & Musik: Christian Probst]

## Auf den Fersen

1. Ver - här - te - te Fron - ten ganz oh - ne Ziel die  
 2. Die Zu - nge be - hü - te vor bö - sem Wort von  
 3. Mit Flü - geln der Frei - heit quer durch den Sturm den

6 Waf - fen auf - fah - ren, töd - lich - es Spiel. Doch  
 Her - zen ver - brei - te Lob al - ler - orts. Die  
 Träu - men nach - ja - gen im höch - sten Turm. Den

10 mit - ten im Flie - hen da blitzt es auf: Puls der  
 E - len - den hö - ren, kön - nen sich freuen Auf ihn  
 Wunsch gut zu Le - ben, Wun - den zu heilen Frie - dens -

14 Sehn - sucht ver - eint un - seren Lauf. Auf den  
 sehn und wir strahlen vol - ler Freud.  
 fal - ter um Hoff - nung zu teiln.

18 Fer - sen, Frie - de, fühl die Nä - he,  
 24 Frie - - de, fest um - schlun - gen  
 28 Frie - de brei - tet sich aus in der Welt.  
 33 Auf den brei - tet sich aus in der Welt.

Copyright © waysmusic 2018  
 www.meilentoene.de



## **Auf den Fersen – Text & Musik: Christian Probst**

Verhärtete Fronten ganz ohne Ziel  
Die Waffen auffahren tödliches Spiel  
Doch mitten im Fliehen da blitzt es auf  
Puls der Sehnsucht vereint unsern Lauf

### **REFRAIN**

**Auf den Fersen – Friede**

**Fühl die Nähe – Friede**

**Fest umschlungen – Friede**

**Breite dich aus in der Welt**

Die Zunge behüte vor bösem Wort  
Von Herzen verbreite Lob allerorts  
Die Elenden hören und können sich freuen  
Auf IHN sehen und wir strahlen voller Freud

### **REFRAIN**

Mit Flügeln der Freiheit quer durch den Sturm  
Den Träumen nachjagen im höchsten Turm  
Den Wunsch gut zu leben, Wunden zu heilen  
Friedensfalter um Hoffnung zu teilen

### **REFRAIN**